

Langen, am 20.12.2022

Niederschrift der 27. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 19. Dezember 2022 im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Adolf Giselbrecht, GR Elisabeth Vollweiter, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV Cornelius Fink, GV Martin Österle, GV Simone Vrabl, GV Hildegard Kirchmann, GV Filipe Studer, GV Martin Kirchmann, GV Joachim Ambrosig, GV Dr. Jakob Halder

Entschuldigt:

GV Markus Flatz

Weitere Anwesende:

Petra Rüf (Finanzverwaltung Vorderwald zu Pkt. 3), Maria-Anna Schneider-Moosbrugger (Fa. LandRise zu Pkt. 8);

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 26. GV-Sitzung vom 28.11.2022.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2023.
4. Beschlussfassung über die Finanzkraft für das Haushaltsjahr 2023.
5. Beschlussfassung für die Besetzung der Arbeitsgruppe „Umbau Gemeindeamt“.
6. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Anschaffung von Grabsteinen für den Friedhof.
7. Beschlussfassung über die Änderung des Einzugsgebietes Ortskanalisation im Bereich der Parzellen Hub, Mühlstatt, Märzengschwend und Ach.
8. Beratung über den Zielplanentwurf für den „Räumlichen Entwicklungsplan“.
9. Berichte und Informationen.
10. Bürgeranfragen und Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 18:00 Uhr die 27. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 26. GV-Sitzung vom 28.11.2022.

Die Niederschrift der 26. GV-Sitzung vom 28.11.2022 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über die Genehmigung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2023.

Der Voranschlag wurde von Petra Rüb, Finanzverwaltung Vorderwald, erstellt. Dieser wurde vom Finanzausschuss sowie dem Gemeindevorstand in der Sitzung vom 21.11.2022 intensiv geprüft. Die überarbeitete Version des Voranschlages ist der Gemeindevertretung mit der Sitzungseinladung schriftlich zugesendet worden. Petra Rüb erläutert den Voranschlag 2023 hinsichtlich der laufenden Einnahmen, außerordentlichen Einnahmen, die laufenden Ausgaben, die außerordentlichen Ausgaben sowie den Schuldendienst.

Die Schwerpunkte des Haushaltsjahres 2023: Erhöhung der Energiekosten, Steigerung der Personalkosten, Steigerung der Kosten für den ÖPNV, Endausbau 3. Gruppe Kindergarten, Errichtung Parkplatz und Gehwegbrücke Ach, Fertigstellung Kanalprojekt Hub-Ach, Umbau/Sanierung Biomasseheizwerk, Umbau/Sanierung Gemeindehaus mit Musikprobelokal, Bekleidung für die Feuerwehr, WLW-Projekte „Steinschlagschutz Reicharten-Dorf“ sowie „Stefanslochtobel, Papierpresse Wertstoffhof, Planung Radwegkonzept, REP, Beitrag Pfarrhofsanierung;

Das Nettoergebnis vom Ergebnishaushalt beträgt € 259.400,00 der Saldo des Ergebnishaushalts ohne Zuweisung von Haushaltsrücklagen beträgt € 84.900,00.

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge/ Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	€ 4.517.000,00	€ 5.119.600,00
Aufwendungen/ Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	€ 4.432.100,00	€ 5.873.300,00
Nettoergebnis/ Nettofinanzierungssaldo	€ 84.900,00	€ - 753.700,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen/ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	174.500,00	€ 875.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen/ Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 0,00	€ 295.800,00

**Nettoergebnis nach
Haushaltsrücklagen/ Geldfluss
aus der voranschlagswirksamen
Gebarung**

€ 259.400,00

€ - 174.500,00

Die Pro-Kopf-Verschuldung per 31.12. wird mit € 2.471,48,00 ausgewiesen.

Der Voranschlag für das Jahr 2023 wird mit den angegebenen Ansätzen einstimmig genehmigt. Ein großer Dank gilt Petra für die angenehme Zusammenarbeit und die gute Erarbeitung des Voranschlages.

4. Beschlussfassung über die Finanzkraft für das Haushaltsjahr 2023.

Die Finanzkraft der Gemeinde Langen wird über die Gemeindesteuern und Gemeindeabgaben sowie die Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben ermittelt. Die Finanzkraft 2023 der Gemeinde Langen wird mit einem Gesamtbetrag von € 1.898.000,- ausgewiesen und festgesetzt. Einstimmiger Beschluss.

5. Beschlussfassung für die Besetzung der Arbeitsgruppe „Umbau Gemeindeamt“.

Diese Arbeitsgruppe wird gebildet um Abstimmungen zwischen Gemeinde, Architektur und Bauleitung vornehmen zu können. Weiters soll dieses Team die Materialisierung erarbeiten und für die Gemeindevertretung vorbereiten. Dem Team gehören an:

Josef Kirchmann, Peter Steurer, Adolf Giselbrecht, Elisabeth Vollweiter, Joachim Ambrosig, Simone Vrabl und Bernd Natter.

Einstimmiger Beschluss.

6. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Anschaffung von Grabsteinen für den Friedhof.

Der neue Friedhof wird um eine weitere Reihe an Gräbern (8 Stück) erweitert. Drei Angebote wurde eingeholt. Angeschafft werden sollen die Steintypen „Orion Blue Granit“ und „Nero Impala“. Billigstbieter ist die Fa. Lenz Steinmetz, Alberschwende zum Angebotspreis von € 8.310,96 netto bzw. € 9.973,15 brutto. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Auftragsvergabe an die Fa. Lenz einstimmig beschlossen.

7. Beschlussfassung über die Änderung des Einzugsgebietes Ortskanalisation im Bereich der Parzellen Hub, Mühlstatt, Märzengschwend und Ach.

Der Kanalstrang „Hub-Märzengschwend-Ach“ wurde in den letzten Wochen hergestellt, somit kann das Einzugsgebiet der Ortskanalisation erweitert werden. Gemäß dem vorgelegten Lageplan (Feststellung Nr. 17) wird das Einzugsgebiet der Ortskanalisation um die Flächen der Parzellen Hub, Märzengschwend, Mühlstatt und Ach erweitert. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der einstimmige Beschluss gefasst den Einzugsbereich der Ortskanalisation gemäß dem Lageplan zu erweitern.

8. Beratung über den Zielplanentwurf für den „Räumlichen Entwicklungsplan“.

Maria-Anna Schneider-Moosbrugger, Fa. LandRise, präsentiert die Entwicklungsschritte der Fortschreibung des Räumlichen Entwicklungsplanes. Die umfangreichen Analysen wurden bereits im Jahr 2020 erstellt. Nach einer coronabedingten Pause erfolgte im März 2022 schließlich der Kick-Off des Projektes in der Arbeitsgruppe. Nach weiteren zwei Workshops wurde ein Lokalausgang im Gelände durchgeführt. Weiters wurden die Bürgerinnen und Bürger persönlich mit einer Umfrage hinsichtlich „Angebot und Bedarf an Flächen“ befragt. Die Ergebnisse der 116 Rückmeldungen wurden in der Arbeitsgruppe behandelt und eingearbeitet. Über den Sommer hat Maria-Anna nun den Zielplan-Entwurf erstellt. In der Arbeitsgruppe wurde der Zielplan vertieft und im Detail erarbeitet. Maria-Anna präsentiert den Vorschlag und erläutert jede Entwicklung und Änderung sämtlicher Parzellen im Detail. Sie verweist darauf, dass die Gemeinde Langen über sehr hohe Widmungsreserven verfügt und daher weitere Entwicklungsmöglichkeiten sehr sparsam ausgewiesen werden. Details werden in einer regen Diskussion erarbeitet. Der Vorsitzende bedankt sich bei Maria-Anna für ihre hervorragende Arbeit!

9. Berichte und Informationen

- Arbeitsgruppe Biomasseheizwerk: Der Vorsitzende berichtet von der Sitzung gemeinsam mit den Herren vom Technischenbüro Müllner. Die Planungsphase wurde gestartet. Details sollen in einer weiteren Sitzung der Arbeitsgruppe im Jänner 2023 erarbeitet werden.

10. Allfälliges

Der Vorsitzende lädt zum anschließenden Weihnachtsessen in das Gasthaus Stollen herzlich ein.

Die Sitzung wird um 21:30 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann